

27. Sitzung des Lenkungsausschusses – Niederschrift

am Dienstag, den 26.03.2024, von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr,
In Kuckum 62, Erkelenz (Beratungsraum des Zweckverbands)

Anwesenheit

Mitglieder:

Herr Harald Zillikens	Verbandsvorsteher, Zweckverband Garzweiler
Herr Volker Mielchen (online)	Geschäftsführer, Zweckverband Garzweiler
Herr Stephan Muckel (bis 11:00 Uhr)	Bürgermeister Stadt, Erkelenz
Herr Klaus Krützen	Bürgermeister, Stadt Grevenbroich
Herr Michael Eyll-Vetter	RWE Power AG
Herr Dr. Reimar Molitor (online)	Region Köln Bonn e.V.

Gäste:

Frau Barbara Weinthal	Stadt Mönchengladbach
Frau Marja Vogel	Stadt Mönchengladbach
Herr Jan Martin von der Heide	Stadt Jüchen
Frau Sara Hassel	RWE Power AG
Herr Michael Biermanns	Landgemeinde Titz
Frau Sabine Brunen	Zweckverband Garzweiler
Herr Andreas Bräuer	Zweckverband Garzweiler
Frau Birgit Göbbels	Zweckverband Garzweiler
Herr Dr. Gregor Bonin	Zweckverband Garzweiler

Tagesordnung

- 1) Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Tagesordnung
- 2) Protokollkontrolle
- 3) Internationale Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037
- 4) Sonstiges

Der Verbandsvorsteher, Herr Bürgermeister Harald Zillikens, begrüßt die Anwesenden zur 27. Sitzung des Lenkungsausschusses am 26. März 2024 im Beratungsraum des Zweckverbands in Kuckum.

zu TOP 2 Protokollkontrolle

Das Protokoll des 26. Lenkungsausschusses vom 23. Februar 2024 wird ohne Anmerkungen bestätigt.

zu TOP 3 Internationale Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen berichtet zur weiteren Vorgehensweise bis zur geplanten IGA-Bewerbung im Sommer 2024.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass der Zweckverband den Regionalrat Düsseldorf angeschrieben habe und das Thema IGA 2037 im nächsten Ausschuss des Regionalrats behandelt werde. Herr Mielchen ergänzt, dass auch im Regionalrat Köln ein entsprechender Beschluss angestrebt werde.

Frau Birgit Göbbels erläutert die Finanzierungsstruktur für den Investitions- und Durchführungs-Haushalt der IGA und stellt hierzu unterschiedliche Varianten vor. Dabei wird insbesondere die jährliche Inanspruchnahme der Mitgliedskommunen über die Umlage deutlich.

Herr Michael Eyll-Vetter erkundigt sich nach den im Anschluss an das Durchführungsjahr fortlaufenden Belastungen für die Kommunen über weitere 30 Jahre.

Frau Birgit Göbbels erklärt, dass der Zweckverband hier mit einer 30-jährigen Tilgungsdauer für Investitionskredite mit einem Zinssatz von 4% gerechnet habe.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen fügt hinzu, dass sich die Tilgungsdauer aus der durchschnittlichen Abschreibungsdauer der Anlagegüter ableite.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass sich der Zweckverband konservativ an der Variante 1B orientieren werde.

Herr Bürgermeister Stephan Muckel erklärt, dass hier noch Überzeugungsarbeit vor allem bei den Verbandsräten geleistet werden müsse. Zudem müsse eine enge Abstimmung zwischen den einzelnen Kommunen erfolgen, wann diese mit den Informationen in ihre jeweiligen Räte gehen werden.

Frau Barbara Weinthal regt an, die Erläuterungen zu den notwendigen Investitionen mit konkreten Projekten und Bildern zu hinterlegen.

Herr Dr. Gregor Bonin bekräftigt dies und erklärt, dass man den 600.000 Euro, die von der Stadt Mönchengladbach getragen werden sollen einen konkreten Output gegenüberstellen

müsse, um den Rat zu überzeugen. Er schlägt daher vor, eine Informationsveranstaltung vor dem nächsten Lenkungsausschuss am 8. Mai 2024 mit den Fraktionsvorsitzenden aller Räte und den Bürgermeistern durch den Zweckverband zu organisieren. Parallel sollten aus Zeitgründen die Kammereien informiert werden.

Herr Bürgermeister Stephan Muckel bekräftigt dies und erklärt, dass es ja auch in allen Kommunen noch intern die Möglichkeit gebe, die Fraktionsvorsitzenden entsprechend zu informieren. Hier könne seiner Ansicht nach nicht zu viel gesprochen werden. Zudem sollen alle Kommunen dem Zweckverband Termine nennen, mit den jeweiligen Kammereien ins Gespräch zu kommen.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen regt an, die Diskussion nicht zu früh öffentlich zu führen.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass die Diskussion mit den Fraktionsvorsitzenden nicht öffentlich und ausschließlich intern geführt werde.

Herr Dr. Gregor Bonin schlägt vor, durch den Zweckverband ein gemeinsames Pressegespräch am Tag der Versammlung zu organisieren.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens bittet Herrn Dr. Reimar Molitor, die Zusammenhänge zur IBTA zu erläutern.

Herr Dr. Reimar Molitor geht diesem Wunsch nach und erklärt, dass der Region Köln-Bonn e.V. das IBTA-Memorandum bereits 2022 an die ZRR GmbH sowie an das Land übergeben habe. Hier sei ein knappes Jahr wenig Fortkommen spürbar gewesen und es werde aktuell zwischen dem Bau- und dem Wirtschaftsministerium an der Fertigstellung einer Kabinettsvorlage gearbeitet.

Er erklärt weiter, dass die Gründung einer eigenen IBTA-GmbH anders als im Memorandum empfohlen nicht als Tochter der ZRR, sondern als Tochter des Landes geplant sei.

Er erklärt weiter, dass er bereits mit Frau Ministerin Ina Scharrenbach zur IGA 2037 gesprochen habe und hier eine Revierpräsentation IBTA 2035 dabei helfen könne, Finanzmittel auf den geplanten IGA-Standort zu lenken. Hier müsse das Land aufgrund der sich verschlechternden Landes-Haushaltssituation entscheiden, wo noch investiert werden solle. Hier müsse das Land Mittel binden, um diese nicht verfallen zu lassen. Somit müsse der Zweckverband das Thema haushaltstechnisch sowie taktisch weiter vorantreiben, da das Land zudem vor der Entscheidung stehe, eine neue Regionale für 2032 anzugehen. Er schlägt vor, dass auch der Zweckverband mit einem eigenen Brief auf Frau Ministerin Ina Scharrenbach zugehen solle.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass Frau Ministerin Mona Neubaur in der vergangenen Woche in Jülich die Liste der Ankerprojekte vorgestellt habe, in der weder die IGA 2037 noch die IBTA enthalten sei. Er stellt die Frage, inwiefern hier eine Konkurrenzsituation entstehen könne.

Herr Dr. Reimar Molitor erklärt, dass das Land hier einen Versuch unternommen habe, die eigenen Planungen abzustecken und Sichtbarkeiten zu produzieren.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen erklärt, dass die IGA 2037 im Kabinettsbeschluss zur IBTA aufgenommen werden müsse, um eine verbindliche Aussage als Grundlage für die Bewerbung zu haben.

Beschluss: Der Lenkungsausschuss beschließt

1. den Verfahrensablauf zur Beschlussfassung für eine Bewerbung bei der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) für eine Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 (s. Anlage zur Sitzungsvorlage). Die Kommunen sind in Abstimmung mit dem Zweckverband verantwortlich für die Sicherstellung des Ablaufs in ihren Gremien.
2. eine gleichlautende Beschlussvorlage für alle Stadträte, den Gemeinderat von Titz und die Verbandsversammlung wird bis zum 30. April 2024 erstellt. Sie wird den Beschluss zur Bewerbung für eine IGA 2037 auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie beinhalten und unter dem Vorbehalt der Zustimmung aller Mitgliedskommunen und der Verbandsversammlung stehen. Falls bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Beschluss des Kabinetts des Landes NRW oder eine anders geartete verbindliche Erklärung zur finanziellen Unterstützung der IGA (Durchführungs- und Investitionshaushalt) vorliegen sollte, muss der Beschluss auch unter diesen Vorbehalt gestellt werden.

Die Anlage 1 zur Sitzungsvorlage wurde dahingehend angepasst, dass die Information der Fraktionsvorsitzenden über einen gemeinsamen Termin im Vorfeld des nächsten Lenkungsausschusses am 8. Mai 2024 erfolgen wird.

zu TOP 4 Sonstiges

Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ gibt es keine Meldungen.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung des 27. Lenkungsausschusses.

Verbandsvorsteher: genehmigt am 15.04.2024



Schriftführer gez. Bräuer

Folgetermin mit den Ministerien / den Landtagsabgeordneten

am Dienstag, den 26.03.2024, von 10:15 Uhr bis 11:30 Uhr,
In Kuckum 62, Erkelenz (Beratungsraum des Zweckverbands)

Anwesenheit

Mitglieder:

Herr Harald Zillikens	Verbandsvorsteher, Zweckverband Garzweiler
Herr Volker Mielchen (online)	Geschäftsführer, Zweckverband Garzweiler
Herr Klaus Krützen	Bürgermeister, Stadt Grevenbroich
Herr Michael Eyll-Vetter	RWE Power AG
Herr Dr. Reimar Molitor (online)	Region Köln Bonn e.V.

Gäste:

Frau Barbara Weinthal	Stadt Mönchengladbach
Frau Marja Vogel	Stadt Mönchengladbach
Herr Jan Martin von der Heide	Stadt Jüchen
Frau Sara Hassel	RWE Power AG
Herr Michael Biermanns	Landgemeinde Titz
Frau Sabine Brunen	Zweckverband Garzweiler
Herr Andreas Bräuer	Zweckverband Garzweiler
Frau Birgit Göbbels	Zweckverband Garzweiler
Herr Dr. Gregor Bonin	Zweckverband Garzweiler
Herr Dr. Jan Dietzel (online)	Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW
Frau Michèle Helle (online)	Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW
Herr Dr. Achim Schloemer (online)	Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft
Herr MdL Thomas Schnelle	CDU-Landtagsfraktion NRW
Herr Elias Ackburally (online, Vertr. Herr MdL Simon Rock)	GRÜNE Landtagsfraktion NRW
Frau MdL Lena Zingsheim-Zobel (online)	GRÜNE Landtagsfraktion NRW

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens begrüßt die Anwesenden und erläutert kurz die Zusammensetzung und Arbeitsweise des Lenkungsausschusses. Er betont die Wichtigkeit eines starken Signals des Landes zur Finanzierung der IGA 2037.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen informiert die Anwesenden zum aktuellen Sachstand der Bewerbung zu einer Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2037.

Diskussion:

Herr Dr. Jan Dietzel nimmt Bezug auf das Gespräch des Zweckverbands mit Frau Ministerin Silke Gorißen und erklärt, dass sein Ressort als federführendes Ressort für Gartenschauen die IGA 2037 ausdrücklich begrüße. Er sichert zu, sich um die übliche Festbetragsfinanzierung zu kümmern, weist jedoch darauf hin, dass hier die finanzielle Unterstützung aus Fördermitteln für den Strukturwandel entscheidend für eine Umsetzung seien. Sein Ministerium werde hier innerhalb der Landesregierung koordinierend unterstützen. Er betont die Wichtigkeit, die IGA 2037 mit in den Kabinettsbeschluss zur IBTA aufzunehmen.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens erkundigt sich, wann mit einem entsprechenden Kabinettsbeschluss zu rechnen sei.

Herr Dr. Reimar Molitor erklärt, dass nach Rücksprache mit Frau Ministerin Ina Scharrenbach dieser in den nächsten Tagen in die Ressortabstimmung gehe und noch vor der Sommerpause erfolgen solle. Hier sei es wichtig, dass auch der Zweckverband noch einmal aktiv auf das Bau- und Wirtschaftsministerium zugehe.

Herr Dr. Jan Dietzel erklärt, dass ein entsprechender Passus zur Bereitschaft, finanzielle Mittel für eine IGA 2037 bereitzustellen, dringend noch vor der Ressortabstimmung in die Kabinettsvorlage eingepflegt werden müsse. Er könne hier leider nicht über andere Ressorts bestimmen, jedoch müssen sich die Zuständigen klar bekennen.

Herr Bürgermeister Stephan Muckel erklärt, dass er vor kurzem mit Frau Ministerin Mona Neubaur gesprochen habe, die ihm eine ähnlich positive Aussage zur IGA 2037 wie Frau Ministerin Ina Scharrenbach gegeben habe. Die Unterstützung beider Hausspitzen sei somit gegeben.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens regt an, im Mai 2024 vor der Verbandsversammlung noch einmal Gespräche mit den Landtagsabgeordneten des Nordreviers und den zuständigen Ministerien zu führen und zudem den aktuellen Sachstand auch an diesen Kreis zu übersenden.

Herr Dr. Jan Dietzel erklärt, dass man sich bei der Übersendung der entsprechenden Textpassagen zur IGA 2037 auf diese Gespräche mit den jeweiligen Hausspitzen berufen solle.

Herr MdL Thomas Schnelle erklärt, dass er als Abgeordneter des Rheinischen Reviers die IGA 2037 unterstütze und dies ebenfalls parallel an die Hausspitzen weitergeben werde.

Herr Dr. Achim Schloemer erklärt, dass er noch am gleichen Nachmittag einen Termin mit Frau Staatssekretärin Silke Krebs habe, der er die Textpassage bereits zuspielen könne. Es wird vereinbart, im direkten Anschluss an die Sitzung und vor dem Termin mit Frau Staats-

sekretärin Silke Krebs, eine zwischen den Herren Mielchen, Dr. Molitor und Zillikens abgestimmte Textpassage an Herrn Dr. Schloemer zur Weitergabe zu übersenden. Herr Mielchen wird einen Vorschlag erarbeiten.

Herr Michael Eyll-Vetter schlägt vor, hier auch Herrn Thomas Lennertz inhaltlich einzubinden.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens bedankt sich bei allen Anwesenden für den konstruktiven Sitzungsverlauf und wirbt weiterhin für Unterstützung der IGA 2037

Verbandsvorsteher: genehmigt am 15.04.2024



Schriftführer gez. Bräuer